


Das sind wichtige Sätze aus dem Protokoll der Arbeitsgruppe (AG) Information und Mitsprache im Rahmen des Aktionsplans für Inklusion in Langenhagen	Datum: 26.11.2020
--	-----------------------------

Tages- Ordnungs- Punkte = TOP	Worüber wir gesprochen haben und woran wir gearbeitet haben Schritte und Meilensteine Schritte sind der Weg zu den Zielen. Meilensteine sind große Ziele.	Hinweise auf Informationen, die es zu dem Thema gibt (in Schwerer Sprache)
TOP 1	<p>Wir tauschen uns zu diesen Fragen aus:</p> <p>Wo hast Du erlebt, dass du anerkannt und wertgeschätzt wurdest? Was hat dazu beigetragen?</p> <p>Die Rückmeldungen der Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch empathische Beziehungen. Das bedeutet: ich kann mich gut in die Gefühle meines Gesprächspartners hineinversetzen und die Gefühle nachempfinden. - Ich habe Erfolg beim Sport. - Meine Bedürfnisse werden berücksichtigt zum Beispiel jemand kümmert sich beim Sport um mich. - Ich habe es in vieler Hinsicht erlebt: unterschiedlich, mehrfach, durch Kommunikation und/oder Gesten. Kommunikation ist das Sprechen, Gesten sind der Ausdruck und die Bewegungen zum Beispiel Bewegungen mit der Hand. - Ich wurde einbezogen, mein Wissen war gefragt. - Ich werde einbezogen in der Diabetesselbsthilfegruppe von Niedersachsen. - Ich werde auf der Arbeit wertgeschätzt. - Ich werde in der Familie wertgeschätzt. - Menschen haben sich bei mir bedankt. 	
TOP 2	<p>Schritte und Meilensteine</p> <p>Wir schreiben Schritte auf. Die Stadtverwaltung LGH und andere Menschen brauchen die Schritte auf dem Weg zum Ziel.</p> <p>Das sind Schritte für den Bereich barrierefreie Information:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandsaufnahme. Wenn eine Bestandsaufnahme gemacht wird, prüft man: Was ist da und was fehlt noch? - Festlegen, was gehört zu den wichtigen und für die Allgemeinheit bestimmten Informationen. - Einrichtung eines barrierefreien Zugangs zur Internetseite - Wie sollen die Informationen gestaltet werden, um barrierefrei zu sein? - Welche Möglichkeiten gibt es für barrierefreie Kommunikation? Zum Beispiel durch Übersetzung von Texten, durch Gebärdendolmetschen und durch technische Hilfsmittel. Zum 	

TOP 2	<p>Beispiel durch einen Talker. Ein Talker ist ein Hilfsmittel für Menschen, die nicht oder nicht gut verständlich sprechen können. Er ist ein Sprachcomputer, der Texte vorlesen kann, die man vorher aufschreibt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulungen für Mitarbeitende der Stadt zum Beispiel in Leichter Sprache und in Einfacher Sprache. - Entsprechende technische Lösungen finden, zum Beispiel Übersetzungsprogramme. - Welche Rolle spielt direkte Kundenkommunikation im Alltag der Stadtverwaltung? Direkte Kundenkommunikation kann zum Beispiel der direkte Kontakt im Bürgerbüro sein. Wie kann Kundenkommunikation barrierefrei gestaltet werden? <p>Das sind Schritte für den Bereich Beteiligung und Mitsprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Gespräch mit Bürger*innen zu bestimmten Themen durchführen. Wie können zum Beispiel gehörlose Bürger*innen daran teilnehmen? - Ein erster Schritt ist: Informationen für Mitarbeitende - Wer hat eine Expertise über Beteiligungsverfahren? Expertise heißt: jemand weiß viel von einem bestimmten Thema Wissen alle von der Expertise und können darauf zugreifen? - Wie können Befragungen in einem Quartier = Stadtviertel durchgeführt werden? Wie kann ich alle erreichen? - Die Aufgabe der Stadtverwaltung ist es, Möglichkeiten der Beteiligung festzulegen, bereitzuhalten und Platz zu schaffen. - Sich an etwas beteiligen ist mehr als seine Meinung äußern: Es ist auch mitgestalten! - Selbstverständnis, Ziel und Leitlinie der Stadt schaffen und für alle Mitarbeitenden deutlich machen. Eine Leitlinie ist so ähnlich wie ein Wegweiser, der zeigt, wo es langgehen soll. Danach können sich alle richten. 	
+	<p>Weitere Informationen: Aktuelle Informationen zu Inklusion in Langenhagen und Protokolle gibt es hier: https://www.langenhagen.de/portal/seiten/Seite-900000233-30890.html Link zum Oldenburger Aktionsplan für Inklusion: https://www.oldenburg.de/fileadmin/oldenburg/Benutzer/PDF/50/KAI_2016/Kommunaler_Aktionsplan_Inklusion.pdf</p>	
Termin	<p>Nächster Termin der Arbeitsgruppe: am Dienstag 02.Februar 2021 online</p>	<p>Nächster Termin der AG: 02.02.21</p>
	 <p>Übersetzung: Büro für Leichte Sprache, Hannoversche Werkstätten gem. GmbH</p>	